



KÖLN ist Kult

Kult oder Kultur...?

In Köln liegt beides dicht beieinander – und oft auch weit auseinander. Wir lieben unser Opernhaus und kämpfen für das Schauspielhaus. Die Spiel-Kultur an beiden ist unbestritten. Ob man das von der Spiel-Kultur des leidenschaftlich geliebten 1. FC sagen kann, ist weniger eindeutig, da stolpert man doch leicht. Und wie ist es mit den Haien?

Es ist auf jeden Fall Kult, hinzugehen – in einschlägiger Verkleidung, versteht sich. Mit 'Götterverehrung' hat dat nix zo don, weil wir als katholische Rheinländer so etwas ablehnen.

Eindeutiger um den Erhalt von Kultur geht es beim Dombauverein, bei der LitCologne und auch beim Hänneshen-Theater.

Selbstredend sehen sich die Karnevalsvereine als Bewahrer traditionsreicher Kultur und feiern das in großer Gesellschaft. Wer sich lieber nur paarweise bindet, hängt ein Schloss mit zwei Namen an die Hohenzollernbrücke. Das ist Kult!

Also alles Kultur? Alles Kult?

Wer wagt es, da den Trennstrich zu ziehen? Am besten können das vermutlich die Kenner der kölschen Sprache und des kölschen Brauchtums erklären, die bei der Kölsch-Akademie ihr Diplom erwerben.

Gerda Laufenberg ist dem Phänomen zeichnerisch nachgegangen und hat auf 12 Blättern festgehalten, wie sich in Köln Kult und Kultur treffen.

Begeben Sie sich mit ihr auf eine vergnügliche Kult(ur)-Reise durch das Jahr 2011.

Übrigens: Der Kalender ist mittlerweile auch Kult...

12,- €
incl. MwSt.

Erhältlich ab August 2010

bei KölnTourismus,
im KStA-Shop Breitestraße und
online unter www.shop.ksta.de,
im Buchhandel
ISBN 978-3-9811170-4-2

sowie im
Atelier von Gerda Laufenberg
Mühlenweg 3 · Köln-Rodenkirchen
Mittwochs 15 bis 19 Uhr

